



Diakonissenkrankenhaus Dessau  
gemeinnützige GmbH

## Pressemitteilung

### Ärzteliste führt drei Mediziner aus Dessau

#### Rebmann, Rybak und Huhn werden vom Nachrichten Magazin „Focus“ gewürdigt

**Die „Ärzteliste 2012“ des Nachrichtenmagazins „Focus“ führt Prof. Dr. Udo Rebmann, ärztlicher Direktor des Diakonissenkrankenhauses Dessau (DKD), und zwei weitere Mediziner aus Dessau.**

Das Nachrichtenmagazin „Focus“ würdigt (Sonderheft „Gesundheit“, Ausgabe November / Dezember 2012) zum dritten Mal in Folge die Arbeit des Dessauer Chefarztes Prof. Dr. Udo Rebmann. Die „Ärzteliste 2012“ führt den ärztlichen Direktor des Diakonissenkrankenhauses Dessau (DKD) als Experten für urologische Tumoren.

Zu den gelisteten häufigen Eingriffen des Professors zählen Prostata-, Blasen- und Nierenkrebsoperationen, sowie entsprechende medikamentöse Therapien. Rebmann, Facharzt für Urologie, Andrologie und Medikamentöse Tumortherapie, ist seit 1994 Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie am DKD. Die Klinik erhielt von der Deutschen Krebsgesellschaft die Zertifizierung eines Prostatakarzinom- Zentrums.

Ebenfalls zum dritten Mal in Folge führt die Focus-Liste die Dessauer Kardiologin Dr. Karin Rybak, deren Arbeit über die integrative Versorgung des Medizinischen Leistungszentrums (MLZ) eng mit dem Krankenhaus verbunden ist. Erstmals auf der Liste erscheint der Dessauer Endodontologe Dr. Christoph Huhn. Das griechische Wort geht ins Mark, auf „das sich im Zahn Befindende“. Der Zahnmediziner ist Spezialist für Wurzelkanalbehandlungen.

Für „Focus Gesundheit“ hat das Recherche-Institut Munich Inquire Media bundesweit 1750 Spezialisten aus 28 Fachbereichen ermittelt. Grundlage der Liste seien, laut Nachrichtenmagazin, vor allem Empfehlungen von Mediziner-Kollegen, zudem befrage das Institut Patienten und Selbsthilfeverbände, ferner seien geleistete Publikationen, Studien und Eingriffe ausschlaggebend.

Thomas Altmann

## **Kurzbeschreibungen:**

### **Diakonissenkrankenhaus Dessau**

Das Diakonissenkrankenhaus Dessau (DKD) verfügt über 165 Betten und 10 Plätze in der geriatrischen Tagesklinik. Zum Krankenhaus gehören Kliniken für Anästhesie und Intensivmedizin, für Allgemeine Chirurgie, für Innere Medizin und Geriatrie, sowie die Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie. Zudem können im Medizinischen Leistungszentrum (MLZ) niedergelassene Fachärzte ihre Patienten operieren und kurzstationär betreuen.

Träger des Krankenhauses ist die Diakonissenkrankenhaus Dessau gemeinnützige GmbH. Das Krankenhaus ist ein Unternehmen der edia.con-Gruppe. Zu diesem diakonischen Unternehmensverbund gehören neben anderen das Diakonissenkrankenhaus Leipzig, die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz, die Anhaltische Hospizgesellschaft Dessau, das Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie Bethanien Hochweitzschen. Ein Gesellschafter der edia.con ist die Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau (ADA).

### **edia.con gemeinnützige GmbH**

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist regional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind ca. 2.500 Mitarbeitende beschäftigt und bei einer Gesamtkapazität von 930 Krankenhausbetten werden jährlich 36.000 Patienten stationär und 73.000 Patienten ambulant behandelt. Laut prognos-Studie ist die edia.con die siebtgrößte evangelische Krankenhausgruppe Deutschlands



**Kontakt:**

Edia.con gemeinnützige GmbH, Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz

Michael Veihelmann - Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (0371) 430-1003, Telefax (0371) 430-1014, E-Mail: [m.veihelmann@ediacon.de](mailto:m.veihelmann@ediacon.de)

[www.ediacon.de](http://www.ediacon.de)